

Referenten und Tutoren



Prof. Dr. Wolfgang Beyer
Medizinischer Direktor
Orthopädie-Zentrum Bad Füssing

Dr. Michael Frey
Waldklinik Dobel
Klinik für Orthopädie, Dobel

Dr. Gabriele Harke
Schulleiterin der ÄMM
Praxis für Manuelle Medizin und Osteopathie, Berlin

Prof. Dr. Ralph Kayser
Chefarzt der Orthopädie
MEDIAN-Klinik Wismar

Dr. Sebastian Korff
Universitätsklinikum Heidelberg, Klinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie

Dr. Mark Maxis
DO-DAAO, Orthopädiegemeinschaft, Berlin

Dr. Horst Moll
Schulleiter der MWE
Praxis für Orthopädie, Leutkirch im Allgäu

Dr. Matthias Psczolla
Präsident der Deutschen Gesellschaft für
Muskuloskeletale Medizin, Boppard

PD Dr. Anke Steinmetz
Chefärztin Muskuloskeletales Zentrum und Konservative
Orthopädie, Loreley-Kliniken St. Goar-Oberwesel

Allgemeine Informationen



Veranstalter des wissenschaftlichen Teils der Basiskurse
Deutsche Wirbelsäulengesellschaft e. V (DWG e. V.)
www.dwg.org

Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. Ralph Kayser
MEDIAN-Klinik Wismar
Stellv. Leiter der Kommission
„Konservative Wirbelsäulentherapie“ der DWG
Vorstandsmitglied der ÄMM

Dr. Matthias Psczolla
Präsident der DGMM 2012–2016
Vorsitzender der DGMSM

Tagungsorganisation im Auftrag der DWG e. V. und
Veranstalter von Industrieausstellung
Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
André Müller
Carl-Pulfrich-Straße 1 | 07745 Jena
Tel. 03641 31 16-336 | Fax 03641 31 16-243
dwg@conventus.de | www.conventus.de

Zertifizierung
Der Kurs wird für das Weiterbildungszertifikat der DWG an-
erkannt. Die Veranstaltung wird von der Ärztekammer Berlin
anerkannt.

Bitte beachten Sie, dass die Bescheinigung der DWG für die
Kursteilnahme nur bei kompletter zeitlicher Teilnahme am
Kurs ausgegeben wird.

Tagungsort
Ärztseminar Berlin (ÄMM) e. V.
Köpenicker Str. 48–49
10179 Berlin

Hinweis: Wir empfehlen Ihnen für Ihre Anreise die öffentlichen
Berliner Verkehrsmittel. Aufgrund von Baumaßnahmen gibt
es vor Ort keine Parkplätze.

Aussteller und Sponsoren
Wir danken für die freundliche Unterstützung



Stand 06. Juli 2017



Konservativer Basiskurs der DWG

Modul 1

Manuelle Medizin und Physiotherapie



© psdesign1 - Fotolia.com

www.dwg.org

21.–22. Juli 2017 | Berlin

Grußwort der Kursleiter



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Manuelle Medizin stellt heute einen wesentlichen Pfeiler der konservativen Behandlung des Stütz- und Bewegungssystems dar und hat sich einen festen Platz in der medizinischen Wissenschaft erarbeitet. Manuelle Techniken auch als primär nicht auf diesem Gebiet tätige Ärztin oder Arzt zu erlernen bzw. wenigstens zu kennen, um sie beurteilen zu können, ist wesentlich für die kompetente ärztliche Rolle innerhalb des Behandlungsteams.

Physikalische Verfahren sind die Grundlage der Heilmittelverordnung bei Erkrankungen des Stütz- und Bewegungssystems und sind in ihrer Komplexität vom Verordner oft nicht sicher zu überblicken. Hieraus resultiert gelegentlich Unsicherheit in der Patientenversorgung und in der Zusammenarbeit mit primär physiotherapeutisch tätigen Behandlerinnen und Behandlern.

Ziel dieses Kurses im Rahmen der Kursreihe „Konservative Wirbelsäulentherapie“ der DWG ist es, wesentliche Aspekte der genannten Teilgebiete zu vermitteln, die aktuellen wissenschaftlichen Aspekte zu beleuchten und im praktischen Teil selbst aktiv zu werden. Wenn Sie bereits auf diesem Gebiet erfahrene Kolleginnen oder Kollegen sind, freuen wir uns auf eine angeregte Diskussion mit Ihnen.

Es ist gelungen, ausgesprochen kompetente Referentinnen und Referenten zur Teilnahme an diesem Sommerkurs zu bewegen. Es ist uns zudem eine besondere Freude darauf hinzuweisen, dass übergreifend über die drei DGMM-Seminare, die jeweiligen Ausbildungsleiter der DGMSM und der MWE, sowie die Schulleiterin der ÄMM Referate und Praxisteile übernommen haben – Garant für hohe Qualität, aber auch Verpflichtung. Allen Damen und Herren sind wir zu großem Dank verpflichtet.

Wir freuen uns, Sie nach Berlin einladen zu können: eine Stadt, die ja bekanntlich immer eine Reise wert ist. Dem Vorstand und der Geschäftsführung der ÄMM sei gedankt, uns Quartier gegeben zu haben und den Kursort zur Verfügung zu stellen.

Herzlich willkommen in Berlin!
Ihre

Prof. Dr. Ralph Kayser

Dr. Matthias Psczolla

Programm I Freitag, 21. Juli



07:15	Registrierung	Conventus
08:00	Begrüßung	R. Kayser
1. Sitzung		
08:05	Geschichtlicher Überblick, WB nach BÄK, Struktur der WB	R. Kayser
08:30	Definitionen: Manuelle Medizin, Osteopathie, Blockierung, Funktionsstörung, parietale, viszerale, kraniosakrale Therapieformen, ...	W. Beyer
09:00	Neurophysiologische Grundlagen	M. Maxis
09:30	Kaffeepause	
2. Sitzung		
10:00	Begriffe: Barriere, gerichteter Bewegungsschmerz, ...	S. Korff
10:30	Funktionelle Anatomie und funktionelle Verkettungen (Arthron, Irritationspunkt, Faszien...)	W. Beyer
11:00	Evidenzlage in der Manuellen Medizin und Einbindung in die Versorgungsleitlinien	R. Kayser
11:30	Mittagspause	
3. Sitzung		
12:30	Diagnostische Techniken (ISG; segmentale Untersuchungen)	R. Kayser
13:15	Ärztliche Differentialdiagnostik und Bildgebung in der Manuellen Medizin	M. Frey
13:40	Indikationen/Kontraindikationen/Aufklärung	W. Beyer
14:00	Kaffeepause	
4. Sitzung		
14:30	Therapeutische Techniken (Mobilisation/ Manipulation/Weichteiltechniken)	H. Moll
15:00	Typische manualmedizinische Syndrome und praktisches Vorgehen 1 – zervikale Syndrome	R. Kayser
15:30	Typische manualmedizinische Syndrome und praktisches Vorgehen 1 – lumbale Syndrome	W. Beyer
16:00	Kaffeepause	
5. Sitzung		
16:30	Praktikum Manuelle Medizin I: mobilisierende Techniken der Halswirbelsäule	H. Moll R. Kayser W. Beyer
17:15	Praktikum Manuelle Medizin II: Mobilisation einer kostotransversalen Blockade und ISG-Blockade	H. Moll R. Kayser W. Beyer
18:00	Ende 1. Kurstag	

Programm I Samstag, 22. Juli



07:30	Registrierung	Conventus
6. Sitzung		
08:00	Krankengymnastik und Manuelle Medizin bei Kindern (Torticollis (C1/C2) Kontraindikation: Spondylolyse, Vojta und Bobath	G. Harke R. Kayser
08:40	Krankengymnastik 1 – KG, KGG, Medizinische Trainingstherapie	G. Harke
09:05	Krankengymnastik 2 – Indikationen, Kontraindikationen, Heilmittelkatalog	G. Harke
09:30	Kaffeepause	
7. Sitzung		
10:00	Elektrotherapie 1 – Formen der ET, Ultraschall, TENS	A. Steinmetz
10:30	Elektrotherapie 2 – Indikationen, Kontraindikationen, Heilmittelkatalog	A. Steinmetz
11:00	Fallbeispiele, Ordnungsbeispiele KG, Elektrotherapie	G. Harke A. Steinmetz
11:30	Mittagspause	
8. Sitzung		
12:30	Massage, Thermo-therapie, Hydrotherapie weitere Formen der Physiotherapie (Maidland, McKenzie)	A. Steinmetz
13:00	Evidenzlage von KG, ET, Massage	A. Steinmetz
13:30	Fazit und Abschlussdiskussion	R. Kayser
14:00	Ausgabe Zertifikate & Ende 2. Kurstag	